

14. Februar 2002

Biologischer Pflanzenschutz im Obstbau

„Wintertage“-Veranstaltungen in Pulkau und in Laimbach

Dass man auch im Obstgarten mit wenig bzw. ganz ohne Agrarchemie zu qualitativ hochwertigen, befriedigenden Erträgen gelangen kann, vermittelt „die umweltberatung“ Niederösterreich im Rahmen ihrer „Wintertage“ in der Veranstaltungsreihe „Biologischer Pflanzenschutz im Obstbau“. Die Termine dazu lauten 20. Februar und 16. Mai in Pulkau bzw. 21. Februar und 17. Mai in Laimbach, jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Inhaltlich geht es dabei um die Grundlagen des biologischen Pflanzenschutzes im Tafel- und Wirtschaftsobstbau für konventionell und biologisch wirtschaftende Betriebe. Auch vorbeugende, dem Pflanzenschutz dienende Maßnahmen bei Neuanlagen von Obstkulturen wie Sortenwahl, Mischkultur, Reihenabstände, Erziehung und Schnitt werden vorgestellt. Weitere Themen wie Wühlmäuse, Bewässerung und Nützlingsförderung sowie ein Praxisteil in einer Obstanlage runden das Programm ab.

Nähere Informationen und Anmeldung für Pulkau bei der „umweltberatung“ Weinviertel in Hollabrunn unter der Telefonnummer 02952/4344-810 bzw. für Laimbach bei der „umweltberatung“ Mostviertel in Pöchlarn unter der Telefonnummer 02757/8520.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at